

Aktien weiterhin gefragt



Dr. Thomas Steinberger, CIO, Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Josef Zechner und Mag. Markus Ploner, CFA, MBA (v. li. n. re) /
Foto: © IQAM Invest

Auf welche Anlagen sollten Investoren im nächsten Jahr setzen? Damit beschäftigen sich heute Experten von Spängler IQAM Invest.

„Erstmals seit der Finanzkrise gibt es einen synchronen Aufschwung in den G3-Volkswirtschaften (USA, Europa, Japan). Ein stabiles Konsumwachstum und ein synchronisierter Exportaufschwung beschleunigen das globale Wachstum“, meint Dr. **Thomas Steinberger**, CIO und Geschäftsführer der Spängler IQAM Invest, beim heute präsentierten Marktausblick für das Jahr 2018. „Steigende Beschäftigung, niedrige Realzinsen und hohe Gewinnmargen sind die Haupttreiber des Aufschwungs. Niedrige Rohstoffpreise und die kreditfinanzierte Expansion in China spielen ebenfalls eine wichtige Rolle“, so Steinberger weiter.

Die seit langem angekündigte investitionsfreundliche Steuerreform in den USA treibe die US-Aktienmarkt-Bewertungen deutlich über den historischen Durchschnitt. „Die Inflationsdynamik in den USA wird voraussichtlich schwach bleiben, Zinsanstiege sind nur noch wenige eingepreist“, erklärt Steinberger. Der US-Dollar sollte zum Euro weiterhin recht hoch bewertet sein.

Aktienmärkte in Europa hingegen seien derzeit noch attraktiver gepreist als die US-Märkte und durch die gute Konjunktur zusätzlich unterstützt. „Auch wenn die wirtschaftliche Entwicklung in Europa aktuell sehr positiv ist, könnten 2018 politische Risiken mit den bevorstehenden Wahlen in Italien oder einem möglichen No deal-Brexit wieder schlagend werden“, so die Einschätzung von Steinberger.

Auch außerhalb der Industrieländer gibt es Chancen

Ebenfalls attraktiv seien zudem Aktien aus Emerging Markets. Problematisch könnte im nächsten Jahr jedoch die potenziell instabile Dynamik im chinesischen Finanzsystem mit einem höheren Kreditwachstum als dem nominellen BIP-Wachstum sein. Zudem bestünden weiterhin geopolitische Risiken in islamischen Staaten und wegen Nordkorea. „Rohstoffpreise zeigen trotz stärkerem Wachstum weiterhin eine nur schwach steigende Tendenz“, meint Steinberger.

Aufgrund der günstigen Inflationsentwicklung entsteht weiterer Spielraum für die Notenbanken. Zuletzt gab es in den USA leichte Anzeichen steigender Lohninflation. Der Zinsanhebungszyklus durch die Fed dürfte nach Ansicht der Spängler IQAM Invest-Experten in Quartalschritten weiter laufen. Die EZB führt hingegen nur einen langsamen Ausstieg aus dem APP-Programm durch, das APP-Programm wurde bis September 2018 verlängert. Die Gefahr einer nachhaltigen Euro-Aufwertung gegenüber dem US-Dollar sei weiterhin gegeben. „Spängler IQAM Invest erwartet, dass die globalen Zinssätze im nächsten Jahr weiter niedrig bleiben. Die erwartete reale Rendite einer Veranlagung beispielsweise in deutsche Staatsanleihen wird bei unter -1 %“ bleiben“, so Steinberger.

Asset Allocation Implikationen für 2018

„Die Assetklasse Aktien sollte im Jahr 2018 mit Fokus auf europäische und EM-Aktien moderat übergewichtet werden. US-Aktien sind bereits relativ hoch bewertet, daher sollten US-Aktien neutral gewichtet werden“, so die Empfehlung von **Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Josef Zechner**, Mitglied der Wissenschaftlichen Leitung bei Spängler IQAM Invest. „Aktien sind relativ zu Anleihen attraktiv. Steigen die Bewertungsniveaus in den USA weiter oder erhöht sich die Wahrscheinlichkeit der Risikoszenarien, sollten Exposures reduziert werden“, meint Zechner.

Voraussichtlich werde sich die Euro-Zinskurve etwas versteilen. Damit könne es im Anleihen-Bereich mit mittleren Laufzeiten zu einem stärkeren Anstieg der Renditen kommen. Deshalb erscheine eine Untergewichtung von Unternehmensanleihen und eine moderater Übergewichtung von Emerging Markets-Anleihen sinnvoll. „Fremdwährungsanleihen sollten nur selektiv gehalten werden, da der Euro weiterhin tendenziell unterbewertet ist. Die Duration bei Anleihen sollte wieder verlängert werden, da nur ein langsamer Ausstieg der EZB aus dem APP-Programm erwartet wird“, meint Zechner.

Wegen den historisch niedrigen Rohstoffpreisen erscheint laut Spängler IQAM Invest-Marktausblick eine moderate Übergewichtung von Rohstoffen als sinnvoll. Diese könnten im Portfolio besonders als Inflationsschutz wirken.

Signifikante Cash- und Geldmarktveranlagungen sollten nach wie vor weitgehend vermieden werden, wenn man reale Renditen erzielen möchte, da in diesem Bereich weiterhin negative Realrenditen vorhanden sind und kein erheblicher Anstieg der Geldmarktzinsen im Euro zu erwarten sei.

Spängler IQAM Invest sieht Erfolg in fundierter Qualität im Asset Management

„Spängler IQAM Invest setzt seit fast 10 Jahren Faktor Investing um und ist somit in diesem Bereich ein Vorreiter im deutschsprachigen Raum. Unser neuestes und innovatives Produkt ist der Spängler IQAM Bond LC Emerging Markets, der mittlerweile schon über 130 Millionen groß ist. Mit diesem prognosefreien Ansatz werden die Selektion und die Gewichtung der lokalen Märkte dynamisch auf Basis von drei Erfolgsfaktoren durchgeführt. Das Vertrauen der Kunden spiegelt sich im Fondsvolumen wider“, sagt **Mag. Markus Ploner**, CFA, MBA, Geschäftsführer der Spängler IQAM Invest, abschließend.

(ahu)

www.spaengler-iqam.at